

**Niederschrift**

über die 7. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**

am **Mittwoch, 5. Oktober 2016, 16:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

31. Oktober 2016

1 von 7

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD

Dorothee Köpp, 2. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne

Anke Bergmann, Mitglied, SPD

Hermann Hartig, Mitglied, SPD

Patrick Hartmann, Mitglied, SPD

(Vertretung für Wolfgang Decker)

Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD

Harry Völler, Mitglied, SPD

(Vertretung für Enrico Schäfer)

Jörg Hildebrandt, Mitglied, CDU

Dr. Michael von Rüden, Mitglied, CDU

Jutta Schwalm, Mitglied, CDU

(Vertretung für Dominique Kalb)

Dr. Norbert Wett, Mitglied, CDU

Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne

Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne

Michael Dietrich, Mitglied, AfD

(Vertretung für Peter Marggraff)

Sven René Dreyer, Mitglied, AfD

(Vertretung für Dieter Gratzer)

Mirko Düsterdieck, Mitglied, Kasseler Linke

Lutz Getzschmann, Mitglied, Kasseler Linke

Matthias Nölke, Mitglied, FDP

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

Peter Müller, Vertreter des Seniorenbeirates

**Magistrat**

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD

Christian Geselle, Stadtkämmerer, SPD

Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

**Schriftführung**

Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Volker Berkhout, Mitglied, Piraten

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Dorothee Rhiemeier, Kulturamt  
Carola Metz, Kulturamt  
Judith Osterbrink, Jugendamt  
Petra Marx, Jugendamt  
Wolfram Schäfer, Kämmerei und Steuern  
Stefan Rios, Kämmerei und Steuern  
Timo Vogt, Kämmerei und Steuern  
Andreas Wursthorn, Kämmerei und Steuern  
Maria Braisz, Kämmerei und Steuern  
Philip Weiss, Kämmerei und Steuern  
Dr. Karin Müller, Gesundheitsamt  
Ina Kolter, Gesundheitsamt  
Thomas Bergmann, Revisionsamt  
Norbert Schmitz, Feuerwehr  
Ute Meister, Feuerwehr  
Dr. Andrea Fröhlich, Sportamt  
Silvia Pönisch, Sportamt  
Anja Starick, Umwelt- und Gartenamt  
Andreas Peters, Umwelt- und Gartenamt  
Dr. Georg Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt  
Uwe Bischoff, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt  
Marco Butterweck, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt  
Volker Mohr, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz  
Carola Krause, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz  
Gabriele Steinbach, Schulverwaltungsamt  
Ulrike Lecke, Schulverwaltungsamt  
Ulrich Krebs, Ordnungsamt  
Gregor Kirchner, Ordnungsamt  
Roland Mell, Liegenschaftsamt  
Dr. Joachim Benedix, Personal- und Organisationsamt  
Jürgen Wittig, Personal- und Organisationsamt  
Stefanie Herzog, Hauptamt  
Anja Morell, Bürgeramt  
Angela Klappetek, Bürgeramt  
Wiho Wessel, Vermessung und Geoinformation  
Karsten Moog, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung  
Angela Richter, Frauenbüro  
Jürgen Schmalz, Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit  
Karin Hofmann, Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit  
Hans-Jürgen Lengemann, Bauverwaltungsamt  
Michael Hahn, Sozialamt

**Tagesordnung:**

3 von 7

- |   |            |
|---|------------|
| <b>1. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2017 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2017 bis 2020 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2020</b> | 101.18.219 |
| <b>2. Ersatz- und Neubeschaffung von Musikinstrumenten der Musikakademie</b>  | 101.18.280 |
| <b>3. Auswirkungen der documenta auf den Haushalt insbesondere des Kulturamtes</b>  | 101.18.283 |

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 28. September 2016 ordnungsgemäß einberufene 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Vorsitzende Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 1, 2 und 3 gemeinsam zur Beratung auf.

- 1. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2017 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2017 bis 2020 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2020**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.18.219 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
  - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2017 vom 12. September 2016
  - b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2017 bis 2020
- Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2017 bis 2020 nach dem Stand vom 12. September 2016 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
- Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.

4 von 7

Vorsitzende Friedrich ruft den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 zur Beratung in 1. Lesung auf.

Stadtkämmerer Geselle erläutert die neue Systematik der Investitionsplanung im Haushaltsplanentwurf 2017. Die Auflistung der vorgesehenen Investitionen für das Haushaltsjahr 2017 erhalten die Ausschussmitglieder als Tischvorlage.

Die zahlreichen Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Vertreter bzw. Vertreterinnen des Magistrats und der Ämter der Verwaltung, bis auf die nachfolgend aufgeführten Angelegenheiten, beantwortet.

## **Ziele und Kennzahlen**

### **Band 1 Seite 278, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt**

#### **Produktbeschreibung**

##### **- Verkehrsentwicklungsplanung und Erstellung lokaler Verkehrskonzepte**

Stadtverordneter Getzschmann, Fraktion Kasseler Linke, möchte wissen, wo sich die Kostenstellen zur Erstellung lokaler Verkehrskonzepte im Haushaltsplanentwurf 2017 befinden und wie hoch der Betrag ist. Stadtbaurat Nolda sagt eine schriftliche Antwort zu.

## **Gesamthaushalt**

### **Ergebnishaushalt, Band 2 Seite 355**

#### **6179220 Abschiebekosten/ mittellose Ausländer**

Auf Nachfrage von Stadtverordneten Dr. Wett, CDU-Fraktion, sagt Oberbürgermeister Hilgen zu, die bisher angefallenen Abschiebekosten zum Stand 30. September 2016 schriftlich nachzureichen.

### **Investitionsplanung 2016 bis 2020, Band 2 Seite 393/394**

Stadtkämmerer Geselle gibt bekannt, dass im Haushaltsplanentwurf 2017 im Sportbereich der neuen DV geschuldet ein Fehler unterlaufen ist und im endgültigen Haushaltsplan 2017 in der Mittelfristplanung 525.000,- Euro für die Sportanlage Waldau Kunstrasenkleinspielfeld untergebracht werden.

**Teilergebnishaushalt**

5 von 7

**Band 2 Seite 426 ff., Teilergebnishaushalt Amt 100 Hauptamt**

Stadtverordnete Köpp, Fraktion B90/Grüne, möchte wissen, welche finanziellen Mittel dem Zukunftsbüro im Jahr 2017 zur Verfügung stehen. Oberbürgermeister Hilgen sagt eine schriftliche Antwort zu.

**Band 2 Seite 615, Teilergebnishaushalt Dezernat 5 Jugend, Schule, Frauen, Gesundheit****Sachkonto 6861000 Aufwendung für Öffentlichkeitsarbeit**

Stadtverordneter Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, möchte wissen, wie sich die Verdoppelung der Aufwendung für Öffentlichkeitsarbeit vom Ergebnis 2015 von ca. 64.000,- Euro gegenüber dem Ansatz 2017 auf ca. 128.000,- Euro begründet. Stadträtin Janz sagt eine schriftliche Antwort zu.

**Band 2 Seite 700, Teilergebnishaushalt Dezernat 6 Verkehr, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen****Sachkonto 6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Stadtverordneter Hildebrandt, CDU-Fraktion, möchte wissen, warum der Ansatz 2017 gegenüber 2016 um 50.000,- Euro erhöht wurde und um welche Aufwendungen für bezogene Leistungen es sich handelt. Stadtbaurat Nolda sagt die schriftliche Beantwortung zu.

**Band 2 Seite 701, Teilergebnishaushalt Dezernat 6 Verkehr, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen****Sachkonto 6771000 Aufwendung für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten**

Stadtverordneter Dr. Wett, CDU-Fraktion, bittet um Erläuterung der ständigen Kostensteigerungen. Stadtbaurat Nolda sagt eine Aufstellung der Kosten zu.

Nach Abschluss der 1. Lesung des Haushalts 2017 gibt Vorsitzende Friedrich die weiteren Termine zur Beratung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2017 bekannt:

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>15. November 2016</b>            | Ende der Abgabefrist für die Änderungsanträge zum Haushalt 2017 der Fraktionen und des Jugendhilfeausschusses |
| <b>17. November 2016, 17:00 Uhr</b> | Arbeitsgruppe Stellenplan   |

- 2. Ersatz- und Neubeschaffung von Musikinstrumenten der Musikakademie**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.18.280 -

6 von 7

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Warum werden im Haushaltsjahr 2017 nur 32.000 Euro für die Ersatz- und Neubeschaffung von Musikinstrumenten der Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ veranschlagt, während es real 2015 82.821,98 Euro waren, im Ansatz 2016 noch 40.000 Euro und dieser Betrag auch für die Jahre ab 2018 vorgesehen ist?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage und sagt eine schriftliche Antwort mit der Niederschrift zu.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt  
Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.**

- 3. Auswirkungen der documenta auf den Haushalt insbesondere des  
Kulturamtes**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.18.283 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Haushaltspositionen im Haushalt 2017 wurden mit Blick auf die documenta erhöht oder zusätzlich aufgenommen?
2. Bei welchen Haushaltspositionen des Kulturamtes werden höhere Einnahmen durch die documenta im Haushaltsjahr 2017 erwartet und eingeplant?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage und sagt eine schriftliche Antwort mit der Niederschrift zu.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt  
Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.**

7 von 7

**Ende der Sitzung:** 19:05 Uhr

Petra Friedrich  
Vorsitzende

Cenk Yildiz  
Schriftführer

Stadtverordneten-Versammlung  
Kassel  
Eing. 11. OKT. 2016

Anlage zu TOP 2

Kulturamt

Hauptamt  
 - 1011 - 1 / 2 / 3 / 4  
Eing.: 04. Okt. 2016  
 - 1012 - / - 1013 -  - 3333 -  
 - 100 -  - 102 -  - 103 -

26. September 2016

Frau Wackerbarth

Tel. 4053

Büro des  
Oberbürgermeisters  
Eing.: 06. OKT. 2016  
1. - I -  
2. - 16 -

-I-

**Frage der CDU-Fraktion Nr. 101.18.280 für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**

Warum werden im Haushaltsjahr 2017 nur 32.000 Euro für die Ersatz- und Neubeschaffung von Musikinstrumenten der Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ veranschlagt, während es real 2015 82.821,98 Euro waren, im Ansatz 2016 noch 40.000 Euro und dieser Betrag auch für die Jahre ab 2018 vorgesehen ist?

In den vergangenen Jahren standen im Investitionshaushalt der Musikakademie in der Regel 40.000 Euro für Betriebs- und Geschäftsausstattung zur Verfügung. Diese wurden / werden vornehmlich für die Ersatz- und Neubeschaffung von Musikinstrumenten verwendet.

Um das Unterrichtsangebot im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Akademie auf hohem Niveau zu gewährleisten, plante die Musikakademie über mehrere Jahre einen besonders hochwertigen Konzertflügel anzuschaffen. Dazu wurden Anteile der investiven Mittel der Jahre 2012 bis 2014 gespart und in das Jahr 2015 übertragen. Allein für den Flügel der Marke Steinway wurden im Februar 2015 schließlich 80.800 Euro verausgabt.

Für das Jahr 2016 sind wiederum 40.000 Euro im Finanzhaushalt veranschlagt.

Da im Rahmen der Aufstellungsverfügung -II- für den Haushalt 2017 Einsparungen bei den investiven Mitteln vorzunehmen waren (Kontingentierung), wurde der investive Ansatz der Musikakademie um 8.000 Euro auf 32.000 Euro reduziert.

Da sich diese Regelung zunächst nur auf den Haushalt 2017 bezieht, sind die Planzahlen der Folgejahre weiterhin mit 40.000 Euro veranschlagt.

Dorothee Rhiemeier





*Moj.*

Frage der CDU-Fraktion Nr. 101.18.283 für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

1. Welche Haushaltspositionen wurden aufgrund der documenta 13 erhöht oder zusätzlich aufgenommen?

Magistrat / Kostenstelle 801 00 000 wurden folgende Positionen erhöht:

- S. 411, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit „Städtepartnerschaft“, Sachkonto 686 10 00, Erhöhung um 20.000 €, aufgrund der zahlreichen Besuche der Städtepartner zur documenta.
- S. 411, Aufwendungen für Repräsentation, Sachkonto 686 20 00, Erhöhung um 35.000 €, aufgrund der Ausrichtung des documenta-Presse-Empfangs

Hauptamt / Kostenstelle 100 00 807:

- S. 428, Aufwendungen für Bewachungskosten, Sachkonto 617 92 00, Erhöhung um 3.000 €

*i. A. Stefanie Köhler*

Anlage zu TOP 3

Kulturamt

Hauptamt  
 - 1011 - 1 / 2 / 3 / 4  
Eing.: **04. Okt. 2016**  
 - 1012 - / - 1013 -  - 3333 -  
 - 100 -  - 102 -  - 103 -

29. September 2016

Frau Metz

Tel. 1253

Stadtverordneten-Versammlung  
Kassel  
Eing. **11. OKT. 2016**

-I-

7/103

Frage der CDU-Fraktion Nr. 101.18.283 für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Auswirkungen der documenta auf den Haushalt insbesondere des Kulturamtes

2. Bei welchen Haushaltspositionen des Kulturamtes werden höhere Einnahmen durch die documenta im Haushaltsjahr 2017 erwartet und eingeplant?

Innerhalb des Kulturamtes sind für 2017 bislang keine höheren Einnahmen eingeplant, da zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung nicht feststand, ob und gegebenenfalls welche städtischen Kultureinrichtungen als Standorte für die documenta 14 ausgewählt werden.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass einzelne Kultureinrichtungen (insbesondere Naturkundemuseum, Stadtmuseum und die GRIMMWELT gGmbH) aufgrund des erhöhten Besucheraufkommens im documenta Jahr mehr Eintrittsgelder erzielen. Eine Einschätzung hierzu kann erst vorgenommen werden, sobald konkreteren Planungen zum Programm der d 14 bekannt sind.

An die documenta GmbH sind bereits seit dem 1. Januar 2015 befristet bis zum 31. Dezember 2017 im Kulturhaus Dock 4 ca. 400 qm vermietet. Hierdurch werden Einnahmen in Höhe von 10.000 € pro Jahr erzielt. Außerdem wurde der documenta GmbH für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2017 das Palais Bellevue mit ca. 1500 qm überlassen, wodurch Einnahmen in Höhe von ca. 35.000 € pro Jahr erzielt werden.

  
Dorothee Rhiemeier